



# Sammlung Theaterzettel

## Die Tochter des Herrn Fabricius

**Wilbrandt, Adolf von**

**1896-03-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. März 1896.

Dreißundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht für die Abonnements-Abtheilung A.)

Gastspiel des k. u. k. Hofschauspielers Herrn

**Adolf Sonnenthal**

vom k. u. k. Hofburgtheater in Wien.

# Die Tochter des Herrn Fabricius.

Schauspiel in 4 Akten von Adolf Wilbrandt.

Regie: Herr Jacobi.

## Personen:

Eulenstein, Gerichtsrath . . . . .	Herr Zietsch.	Demmler, Kolf's Diener . . . . .	Herr Hecht.
Kolf, Fabrikant . . . . .	Herr Ernst.	Abel, Kolf's Gärtner . . . . .	Herr Bauer.
Frau Ida Reinhold . . . . .	Frl. v. Nothenberg.	Küchchen   Handschuhmacherinnen . . . . .	Frau De Lauf.
Frau Agathe Stern . . . . .	Frl. Wittels.	Friede lte   . . . . .	Frl. Beder I.
Dugo, Agathe's Sohnlein . . . . .	H. Baro.	Protokollführer . . . . .	Herr Weger.
Fabricius . . . . .	* * *	Gerichtsdienner . . . . .	Herr Eichrodt.
Frau Wohlmutz . . . . .	Frau Jacobi.		

\* \* \* **Fabricius:** . . . . . Herr **Adolf Sonnenthal.**

Zweiter Gerichtsdienner. Gensdarmen.

Die Handlung spielt in der Gegenwart, in einer Provinz-Hauptstadt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Herr Schreiner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Parterreloge . . . . .	Mt. 4.— per Platz	Parterrelogen: 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz
Loge I. Rang . . . . .	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 4.50 " "
Loge II. Rang . . . . .	" 2.50 " "	Loge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 5.50 " "
		2. und 3. Reihe . . . . .	" 5.— " "
		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "
		2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
		2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
		Sperre im Parquet . . . . .	" 4.— " "
		Schplatz im Parquet . . . . .	" 3.— " "
		Parterre . . . . .	" 2.— " "
		Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" 1.— " "
		Gallerie . . . . .	" .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . .	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .
12 Uhr 08	1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	Nach Frankenthal, Worms . . . . .
10 Uhr 40	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Nekarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.	

Freitag, den 27. März 1896. 72. Vorstellung im Abonnement B.

**Der Barbier von Bagdad.**

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Darauf:

**Lili-See.**

Japanisches Märchen in einem Aufzuge von Wolfgang Kirchbach. Musik von Franz Curti.

Anfang 7 Uhr.